

klimafester Ausführung bis 1957 abzuschließen. Gleichzeitig ist eine Standardisierung dieser Bauelemente durchzuführen. Durch weitgehende Mechanisierung und Automatisierung der Fertigung muß ab 1958 eine Senkung der Bauelementekosten um etwa 50 Prozent und eine wesentliche Hebung der Qualität erreicht werden. Besondere Schwerpunkte sind hierbei die bessere Ausnutzung der vorhandenen Automaten und die Schaffung neuer vollautomatisch arbeitender Maschinen für die Produktion von Empfängerröhren, die Aufnahme einer automatisierten Produktion von Bildröhren, die Aufnahme der Serienproduktion von Kristalldioden und Transistoren. Bis 1960 sind wesentlich leistungsfähigere Dioden und Flächentransistoren zu schaffen. Es sind Gleichrichtersäulen hoher Leistung mit kleinen Abmessungen auf Halbleiterbasis zu schaffen, welche auch in Gleichstrom-Energiespeisungs-Aggregaten eingesetzt werden können.

Für die *Fernsprechvermittlungstechnik* ist die Entwicklung von Einheitsnebenstellensystemen und von Einrichtungen für den Selbstwählfernverkehr bis 1957 abzuschließen und in die Produktion zu überführen. Alle Anlagen müssen den Einsatz unter allen klimatischen Bedingungen ermöglichen. Zur Überwindung des technischen Rückstandes gegenüber dem kapitalistischen Ausland ist ein neues Fernsprechvermittlungssystem unter Verwendung von elektronischen Bauelementen zu entwickeln und bis 1960 in die Serienproduktion zu überführen.

Die laufende Entwicklung der *Trägerfrequenz Systeme* für den Einsatz auf Kabeln, in Richtfunkverbindungen und auf Freileitungen ist abzuschließen und bis 1957 in die Serienproduktion zu überführen. Die Entwicklung völlig neuer Viel-Kanal-Systeme in Kleinstbauweise ist bis 1960 abzuschließen. Die laufenden Entwicklungen von modernen Telegrafieeinrichtungen sind in den nächsten zwei Jahren in die Serienproduktion zu überführen.

Die Entwicklung der Richtverbindungsgeräte ist abzuschließen und bis 1957 in die Produktion zu überführen.

Auf dem Gebiet der *Fernsehtechnik* ist die Entwicklung von Sendern großer Leistung über 10 kW in den verschiedensten Übertragungsbändern verstärkt durchzuführen. Außerdem sind die Voraussetzungen dafür zu schaffen, das industrielle Fernsehen in breitem Umfange in den verschiedensten Industriezweigen, wie dem Bergbau, der Metallurgie und im Verkehrswesen, anzuwenden. Die Entwicklungsarbeiten am Farbfernsehen müssen so beschleunigt werden, daß bis 1958 die Grund-